

Niederschrift 33. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 17.09.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:56 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Peter Kapahnke

Herr Andreas Brendtner

Herr Thorsten Bombach

Herr Klaus Fehse

Herr Andreas Finger

Herr Jörg Gebur

Herr Thomas Genz

Frau Gudrun Gerecke

Herr Christian Glatz

Herr Reinhard Hapke

Frau Sandra Hietel

außer TOP 1+2 nichtöff. Teil/ 20.47-20.49 Uhr

Herr Andreas Höppner

Herr Dirk Kuke

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Matthias Lübke

Herr Nico Macht

Herr Jörg Marten

Frau Petra Müller

Herr Frank Roßband

Herr Steffen Rötz

Herr Ulrich Scheffler

Herr Oliver Stegert

Herr Walter Thüerer

Frau Hannelore von Baehr

Herr Peter Wiechmann

Herr Gustav Wienecke

Frau Viola Winkelmann

Herr Rudi Wolski

Ortsbürgermeister:

Herr Siegfried Jordan

ab TOP 5/ 19.11 Uhr

Frau Bärbel Goecke

bis Ende öff. Teil/ 20.46 Uhr

Verwaltung:

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Herr Bucklitsch, MA Sportstätten, Bäder

Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste+Finanzen

Frau Niebuhr, FBL Sicherheit+Ordnung

Gäste:

Herr Ziche, Landrat des Altmarkkreises Salzwedel bis TOP 9

Presse:

Frau Biermann, Redaktion Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 20.46 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 20.46 Uhr

Abwesend:

Herr Sieghard Dutz	entschuldigt
Frau Margot Göbel	entschuldigt
Herr Otto Grothe	entschuldigt
Herr Norbert Hoiczky	entschuldigt
Herr Norbert Tendler	unentschuldigt
Herr Rüdiger Wolf	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 32. Sitzung des Stadtrates am 11.06.2018
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Beschluss der Hansestadt Gardelegen über die Gründung und den Beitritt zum kommunalen Zweckverband "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"
Vorlage: 370/33/18
- 7 Wahl des Vertreters der Hansestadt Gardelegen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"
Vorlage: 371/33/18
- 8 Wahl des Stellvertreters der Hansestadt Gardelegen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"
Vorlage: 372/33/18
- 9 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jerchel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 364/33/18
- 10 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei der Maßnahme Kita-Umbau und Sanierung im Ortsteil Estedt
Vorlage: 365/33/18
- 11 Einführung einer Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz mit Beginn der Wahlperiode 2019
Vorlage: 356/33/18
- 12 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 362/33/18
- 13 Grundsatzbeschluss zur Verwendung der Zuwendungen nach Kapitel 2 des Kommunalinvestitionsgesetzes (KInvFG) zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Richtlinie - Schulinfrastruktur)
Vorlage: 357/33/18
- 14 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für die Sporthalle im Ortsteil Solpke entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau
Vorlage: 366/33/18
- 15 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für das Sporthaus im Ortsteil Lindstedt entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau
Vorlage: 367/33/18
- 16 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme zur Erneuerung der Umzäunung des Sportplatzes Mieste
Vorlage: 368/33/18
- 17 Anteilsfinanzierung einer Fördermaßnahme auf der Tennisanlage in Gardelegen entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau
Vorlage: 369/33/18
- 18 Aufstellung - vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan " Photovoltaikfreiflächenanlage im OT Lindstedt"
Vorlage: 358/33/18

- 19 Aufstellung - vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan " Solarstromanlage im OT Solpke"
Vorlage: 359/33/18
- 20 Entwurf - vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan " Freiflächensolarstromanlage in Gardelegen an der K 1098 (Richtung Lüffingen)"
Vorlage: 363/33/18
- 21 Entwurf des Bebauungsplanes Estedt "An der Kleinbahn"
Vorlage: 375/33/18
- 22 Überplanmäßige Aufwendungen - vollständige Barrierefreiheit der Haltestellen
Vorlage: 373/33/18
- 23 Überplanmäßige Aufwendung zur Neuordnung der Regenentwässerung in Wiepke, Teil 1: Regenwasserrückhalt 1
Vorlage: 374/33/18
- 24 Vertreter im Betreiberverein Schießanlage "Am Kahnberg" Berge
Vorlage: 361/33/18
- 25 Feststellen des Ausscheidens des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schenkenhorst
Vorlage: 376/33/18
- 26 2. Änderung der Vereinbarung zur Übertragung von Aufgaben des Verwaltungszwangsverfahrens
Vorlage: 360/33/18
- 27 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlende Mitglieder des Stadtrates stellt er die Stadträte Dutz, Göbel, Grothe, Hoiczky, Tandler und Wolf fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 30 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, informiert, dass die Tagesordnungspunkte 22, 23 und 24 zum Zweckverband "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband" nach vorn gelegt werden, hinter den TOP Einwohnerfragestunde. Die Reihenfolge der darauffolgenden Tagesordnungspunkte verändert sich entsprechend.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt mit Stimmenmehrheit die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 32. Sitzung des Stadtrates am 11.06.2018

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 32. Sitzung des Stadtrates am

11.06.2018 nicht vorliegen.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 32. Sitzung des Stadtrates am 11.06.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 4

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Frau Zepig informiert über Folgendes:

- Sie gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der der 31. Sitzung des Stadtrates am 23.04.2018 - Erwerb eines Grundstückes zur Realisierung der Erschließung des Wohngebietes „Bertold-Brecht-Straße“ bekannt.

- Das Bundesverwaltungsgericht habe die Nichtzulassungsbeschwerde zur Rückforderung von Zinsen wegen nicht rechtzeitig verbrauchter Fördermittel nicht angenommen. Auf der Kabinettsitzung am 04.09.2018 habe sie diese Problematik angesprochen.

- Die Fördermittel für den Straßenbau Lindenthal seien genehmigt.

- Auch die Fördermittel für den Bau der Skateranlage im Bürgerpark seien bestätigt.

- Für das Projekt Gardelehrer gebe es 28 Bewerber.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, erklärt, dass Einwohner nach Angabe ihres Namens und der Anschrift die Möglichkeit haben, eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen seien nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

Kay Grieger, OT Letzlingen, Salchauer Straße 10

Herr Grieger legt dar, dass die Beschilderung im Rahmen des 21. Hansefestes in der Straße Klingberg in Gardelegen falsch gewesen sei. Es seien Halteverbot Anfang und Halteverbot Ende vertauscht worden. Er parkte in diesem Bereich und wurde abgestraft.

Er bitte um schriftliche Mitteilung, wie mit den festgestellten Ordnungswidrigkeiten in diesem Bereich weiter verfahren werde?

TOP 6 Beschluss der Hansestadt Gardelegen über die Gründung und den Beitritt zum kommunalen Zweckverband "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"
 Vorlage: 370/33/18

Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (4 Ja; 4 Enthaltungen)
- Hauptausschuss – Zustimmung (6 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)

Der Landrat des Altmarkkreises Salzwedel, Herr Ziche, ist dazu anwesend und macht Ausführungen zur Insolvenz des Tourismusverbandes Altmark, warum die Gründung eines Zweckverbandes gewählt worden sei, über die Aufgaben des Verbandes (die von einer

Verwaltung nicht zu leisten seien), über Struktur und Personal, Ausrichtung, Tourismusförderung sowie Regionalmarketing.

Die von den Stadträten gestellten Fragen werden durch ihn beantwortet.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit:

1. Die Analyse zur Gründung eines Zweckverbandes für die Aufgabenerfüllung nach § 3 der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ in der jeweils geltenden Fassung.
2. Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stimmt der Gründung eines Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“ auf der Basis der dieser Vorlage beigefügten Unterlagen zu und beschließt zugleich den Beitritt.
3. Die in der Anlage 2 beigefügte Verbandssatzung „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“.
4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die für die Umsetzung erforderlichen Schritte für die Hansestadt Gardelegen vorzunehmen und die notwendigen rechtlichen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 4

- TOP 7 Wahl des Vertreters der Hansestadt Gardelegen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"
Vorlage: 371/33/18

Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja) mit der Änderung der Wahlperiode 2015 bis 2022.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung) mit der Änderung der Wahlperiode 2015 bis 2022.
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja; 2 Enthaltungen) mit der Änderung der Wahlperiode 2015 bis 2022.

Die Bürgermeisterin bittet darum, einen Schreibfehler zu verbessern - und zwar muss es in der Beschlussvorlage heißen "... die Wahlperiode 2015 bis 2022...", nicht 2021.

Der Stadtratsvorsitzende stellt die Anfrage, ob offen oder geheim gewählt werden solle. Da kein Stadtrat widerspricht, schlägt er vor, offen zu wählen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen wählt mit Stimmenmehrheit für die Wahlperiode 2015 bis 2022 die Bürgermeisterin, Frau Mandy Zepig, als Vertreterin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 4

- TOP 8 Wahl des Stellvertreters der Hansestadt Gardelegen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband"
Vorlage: 372/33/18

Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss – Zustimmung (6 Ja; 3 Enthaltungen)

Der Stadtratsvorsitzende stellt auch hier die Frage nach offener und geheimer Wahl. Da kein Stadtrat widerspricht, erfolgt eine offene Wahl.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen wählt mit Stimmenmehrheit für die Wahlperiode 2014 bis 2019 Frau Gabriela Winkelmann als Stellvertreterin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 4

- TOP 9 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jerchel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 364/33/18

Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, informiert, dass Herr Kampe aus persönlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen könne. Seine Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit werde am 25.09.2018 im Dienstzimmer der Bürgermeisterin erfolgen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jerchel, Herrn Tobias Kampe, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 10 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei der Maßnahme Kita-Umbau und Sanierung im Ortsteil Estedt
Vorlage: 365/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (03.09.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja; 2 Nein)

Der Stadtratsvorsitzende informiert, dass der Architekt und der Planer geladen gewesen seien, sich aber entschuldigt haben.

Stadtrat Bombach hegt Zweifel, ob die Planung und Begutachtung richtig erfolgt sei. Aus diesem Grund stellt er den Antrag, einen öffentlich bestellten Sachverständigen zu beauftragen, um zu prüfen, ob zum Zeitpunkt der Planung der Ausschreibung bereits hätte festgestellt werden müssen, dass die Notwendigkeit bestanden hätte, die 4 Decken auszutauschen.

Über den Antrag von Stadtrat Bombach wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 24
 Enthaltungen: 0

Der Antrag von Stadtrat Bombach wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Nach erfolgter Diskussion erfolgt die Abstimmung über die vorliegende eigentliche Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für den Umbau und die Sanierung der Kita Estedt in Höhe von 350.000 € im Jahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
 Nein-Stimmen: 4
 Enthaltungen: 1

- TOP 11 Einführung einer Ortschaftsverfassung für die Ortschaft Jävenitz mit Beginn der Wahlperiode 2019
 Vorlage: 356/33/18

Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - Abstimmung: a) – 8 Nein
 - Abstimmung: b) – 8 Ja
 Die Ortschaftsverfassung soll nicht eingeführt werden.
- Hauptausschuss
 - Abstimmung: a) – 9 Nein
 - Abstimmung: b) – 9 Ja
 Die Ortschaftsverfassung soll nicht eingeführt werden.

Es erfolgt die Abstimmung nach den Möglichkeiten

- a) - eine Ortschaftsverfassung einzuführen und
- b) - eine Ortschaftsverfassung nicht einzuführen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt mit Stimmenmehrheit auf der Grundlage der Bürgerbefragung in den Ortsteilen Jävenitz und Trüstedt mit Beginn der Wahlperiode eine Ortschaftsverfassung nicht einzuführen.

Abstimmungsergebnis a)):

Ja-Stimmen: 1
 Nein-Stimmen: 29
 Enthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis b)):

Ja-Stimmen: 29
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 1

- TOP 12 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
 Vorlage: 362/33/18

Die Bürgermeisterin verliest die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (23.08.2018) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja) mit der Änderung der Anzahl der Ortschaftsräte von 5 Mitglieder auf 7 Mitglieder für die kommende Wahlperiode
- Ortschaftsrat der Ortschaft Kloster Neuendorf (24.08.2018) – Anhörung (Zustim-

- mung 5 Ja)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja) mit der Änderung der Anzahl der Ortschaftsräte
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja) mit der Änderung der Anzahl der Ortschaftsräte
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (28.08.2018) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (28.08.2018) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja) mit der Änderung der Anzahl der Ortschaftsräte
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (30.08.2018) – Anhörung (die Beschlussfähigkeit war nicht gegeben, die anwesenden 3 Ortschaftsräte sprachen sich für die Beschlussvorlage aus)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.08.2018) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (30.08.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (03.09.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (03.09.2018) – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Nein) mit der Änderung der Anzahl der Ortschaftsräte

Es liegt eine Änderung der Beschlussvorlage mit der Änderung der Anzahl der Ortschaftsräte für die Ortschaft Schenkenhorst von 5 Mitgliedern auf 7 Mitglieder für die kommende Wahlperiode vor.

Der Stadtratsvorsitzende stellt die Beschlussvorlage mit der Änderung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen mit der Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 13 Grundsatzbeschluss zur Verwendung der Zuwendungen nach Kapitel 2 des Kommunalinvestitionsgesetzes (KInvFG) zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Richtlinie - Schulinfrastruktur)
 Vorlage: 357/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (Zustimmung 8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Zur Anfrage von Stadträtin Gerecke im SJSKSA am 28.08.2018 – den Sanitärbereich der Reutter Grundschule betreffend, erklärt die Bürgermeisterin laufen derzeit Untersuchungen und die Maßnahme und auch die für den OdF Kindergarten würden für die Haushaltsplanung 2018/19 vorgesehen werden (dazu liegt seitens der Fraktion DIE LINKE. bereits ein Antrag vor.

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig

1. die Zuwendungen aus dem Kommunalinvestitionsgesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen für Maßnahmen in der Grundschule Reutter und in der Letzlinger Grundschule zu verwenden und
2. die außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 69.900 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 14 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für die Sporthalle im Ortsteil Solpke entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau
 Vorlage: 366/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur – und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (28.08.2018) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)

Stadtrat Marten führt aus, dass er sich in der Vergangenheit gegen die Teilbaumaßnahmen ausgesprochen habe, die Turnhalle hätte neu gebaut werden müssen.

Die Bürgermeisterin verdeutlicht die Wichtigkeit der Halle auch für die umliegenden Ortschaften. Aussagen zu Folgekosten könnten noch nicht getroffen werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für die Instandsetzung der Hallenbodens in der Turnhalle Solpke in Höhe von 71.000 € entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 0

- TOP 15 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für das Sporthaus im Ortsteil Lindstedt entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau
 Vorlage: 367/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur – und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.08.2018) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für die Instandsetzung des Sporthauses auf dem Sportplatz in Lindstedt in Höhe von 38.000 € entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

- TOP 16 Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme zur Erneuerung der Umzäunung des Sportplatzes Mieste
Vorlage: 368/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur – und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (30.08.2018) – Anhörung (die Beschlussfähigkeit war nicht gegeben, die anwesenden 3 Ortschaftsräte sprachen sich für die Beschlussvorlage aus)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für die Erneuerung der Umzäunung des Sportplatzes Mieste in Höhe von 3.527 € entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 17 Anteilsfinanzierung einer Fördermaßnahme auf der Tennisanlage in Gardelegen entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau
Vorlage: 369/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Nein)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur – und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Anteilsfinanzierung der Fördermaßnahme für den Bau einer Beregnungsanlage und den Neubau eines Brunnens in Höhe von 5.900 € entsprechend der Richtlinie für den Vereinssportstättenbau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 0

- TOP 18 Aufstellung - vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan " Photovoltaikfreiflächenanlage im OT Lindstedt"
Vorlage: 358/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (30.08.2018) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja) mit folgenden Hinweisen:
 - wenn angrenzende Nachbarn zustimmen
 - Maßnahme muss sich landschaftlich einbinden, Einzäunung durch Wildhecke oder einheimische Gehölze als Sichtschutz
 - jährlicher Kulturbeitrag für den Ort, ähnlich wie bei Windrädern
 - Ausweitung bis Wasserstraße um Flächenpflege für die Gemeinde zu vermeiden

- Prüfung, ob vorhandener Löschteich noch genutzt werden kann, ansonsten neuer Löschbrunnen für die Anlage nötig
- Abbruchwall auf Gelände muss entfernt werden
- Prüfung auf welchem Grundstück dieser liegt
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)

Stadtrat Wiechmann spricht sich gegen solche Maßnahmen aus, da der Natur Flächen entnommen werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Aufstellung eines vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung und Betrieb einer Photovoltaikfreiflächenanlage im OT Lindstedt mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 0

- TOP 19 Aufstellung - vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan " Solarstromanlage im OT Solpke"
 Vorlage: 359/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (28.08.2018) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja) mit dem Hinweis, dass der Breitenfelder/Berger Weg erhalten bleiben muss.
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)

Stadtrat Marten erläutert, dass diese natürliche Fläche nicht genutzt werden müsste, da eine andere adäquate Fläche vorhanden sei.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Aufstellung eines vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung und Betrieb einer Solarstromanlage im OT Solpke mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28
 Nein-Stimmen: 3
 Enthaltungen: 0

- TOP 20 Entwurf - vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan " Freiflächensolarstromanlage in Gardelegen an der K 1098 (Richtung Lüffingen)"
 Vorlage: 363/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Entwurf des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Freiflächensolarstromanlage in Gardelegen an der K 1098 (Richtung Lüffingen) mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29

Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 1

TOP 21 Entwurf des Bebauungsplanes Estedt "An der Kleinbahn"
 Vorlage: 375/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (03.09.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Stadtrat Bombach gibt zu bedenken, dass durch die Umgehungsstraße der Wert der Grundstücke gemindert werde. Den Grundstücksinteressenten solle das nicht vorenthalten werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Entwurf des Bebauungsplanes Estedt „An der Kleinbahn“ mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

TOP 22 Überplanmäßige Aufwendungen - vollständige Barrierefreiheit der Haltestellen
 Vorlage: 373/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 55.000 € für den Umbau der Haltestellen vor dem Bahnhof, Vor dem Salzwedeler Tor (Seite Lidl) und in der Schillerstraße.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

TOP 23 Überplanmäßige Aufwendung zur Neuordnung der Regenentwässerung in Wiepke, Teil 1:
 Regenwasserrückhalt 1
 Vorlage: 374/33/18

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (28.08.2018) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)

Die Bürgermeisterin informiert, dass weitere Maßnahmen folgen würden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 59.000,00 € für die Neuordnung der Regenentwässerung in Wiepke, Teil 1 Regenwasserrückhalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

- TOP 24 Vertreter im Betreiberverein Schießanlage "Am Kahnberg" Berge
Vorlage: 361/33/18

Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (03.09.2018) – Anhörung – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig

1. den Rücktritt von Herrn Hendrik Brune als Vertreter der Hansestadt Gardelegen im Betreiberverein Schießanlage „Am Kahnberg Berge und
2. benennt Herrn Christian Grothe zum Vertreter der Hansestadt Gardelegen im Betreiberverein sowie Herrn Paul Berlin als dessen Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 25 Feststellen des Ausscheidens des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schenkenhorst
Vorlage: 376/33/18

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (23.08.2018) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Der Stadtratsvorsitzende spricht Herrn Roitsch ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit aus und wünscht alles Gute.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig den Verzicht des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schenkenhorst, Herrn Uwe Roitsch, auf das Amt des Ortsbürgermeisters mit dem 13.08.2018 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 26 2. Änderung der Vereinbarung zur Übertragung von Aufgaben des Verwaltungszwangsverfahrens
Vorlage: 360/33/18

Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 2. Änderung der Vereinbarung zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Altmarkkreis Salzwedel zur Übertragung von Aufgaben des Vollstreckungszwangsverfahrens vom 01.01.2006.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 27 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Wiechmann spricht allen Verantwortlichen und Vereinen, die beim Hansefest mitgewirkt hätten, seinen Dank aus. Es sei ein tolles Fest gewesen.

Er fragt, warum die Reparatur der defekten Lampe in Ziepel noch nicht erfolgt sei, obwohl er diese dem Fachbereich Baudienstleistungen gemeldet hätte.

Die Bürgermeisterin bittet ihn zukünftig für solche Meldungen das Portal "Sag's uns einfach" zu nutzen. Hier wäre der Erledigungsstand immer ersichtlich.

Stadträtin Hietel spricht ebenfalls ihren Dank für das gelungene Hansefest an den Veranstalter, Herrn Lübeck, die Stadt und die vielen Ehrenamtlichen aus. Sie habe nur Positives gehört. Sie werde Herrn Lübeck noch in den Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss einladen und eine Auswertung vornehmen.

Stadtrat Genz möchte wissen, wie es mit der Planung für einen Radweg zwischen Letzlingen und Gardelegen aussehe.

Frau Zepig erklärt, dass man sich dauerhaft mit der Thematik befasse, aber baurechtliche Vorschriften würden eine vereinfachte Variante nicht zulassen. Im Oktober finde ein Workshop beim Land statt, an dem Frau Lessing teilnehmen werde.

Stadtrat Genz bittet außerdem um den Stand zur Einführung der Digitalen Gremienarbeit und den Starttermin für die Probephase.

Die Bürgermeisterin informiert, dass mit dem neuen Jahr und zur ersten Beratungsfolge die Probephase starten könne.

Stadtrat Höppner stellt die Anfrage, ob die Schäden, die durch die Umleitungsstrecke B188 entstanden seien, schon aufgenommen worden seien.

Herr Behrends, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, antwortet, dass das noch nicht erfolgt sei. Eine Begehung erfolge nach Bauende.

Stadtrat Bombach erklärt, dass er im letzten Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss den Hinweis gab, dass das Verkehrskonzept an der Kita Estedt noch einmal zu überdenken sei. Er hat hierzu aber noch keine Information erhalten.

Frau Zepig erklärt, dass offene Fragen immer als Anhang zum jeweiligen Protokoll beantwortet werden, so sei das auch in diesem Fall.

Sitzungsleiter:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Protokollführerin:

Nadine Kuhle